

# 54. Römerberggespräche

# Hört die Signale!

Vom aufhaltsamen  
Aufstieg des  
Rechtsextremismus

Römerberggespräche e.V.

VORSITZENDER Prof. Dr. Miloš Vec

KOORDINATION Ingrid Rudolph

ingrid.rudolph@roemerberggespraeche-ffm.de

www.roemerberggespraeche-ffm.de

EINTRITT FREI  
SAMSTAG, 18. NOV 2023  
IM CHAGALLSAAL DES  
SCHAUSPIEL FRANKFURT

# Hört die Signale!

## Vom aufhaltsamen Aufstieg des Rechtsextremismus

Die Erfolge rechtsextremer Parteien scheinen kein Ende zu nehmen – sowohl in Europa wie in Deutschland. Zunehmend verdrängen sie auch die christdemokratischen und gemäßigt-konservativen (Volks-)Parteien. Antidemokratische, geschichtsrevisionistische, rassistische und antisemitische Vorstellungen werden mit einer Schamlosigkeit formuliert, die sich gegen Kritik immunisiert hat. Und der Tabubruch wird als populistische Heldentat gefeiert. Die extreme Rechte leugnet Fakten, inszeniert sich als Opfer und spielt mit ihrer Verfassungsfeindlichkeit. Wie konnte es soweit kommen?

Wer versagt hier: die Parteien, die Medien, die Gesellschaft? Worin bestehen wirksame Strategien gegen rechte Instrumentalisierung und Gewalt? Wer schützt die Gesellschaft noch vor dem Absturz in einen neuen Totalitarismus? Ist die Demokratie institutionell so gesichert, dass sie der Radikalisierung in Politik und Gesellschaft wirksam begegnen kann? Welche Möglichkeiten hat die Zivilgesellschaft, die Werte des Grundgesetzes zu verteidigen?

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023

IM CHAGALLSAAL DES  
SCHAUSPIEL FRANKFURT

MODERATION

Hadija Haruna-Oelker und Alf Mentzer

10.00 Uhr **BEGRÜSSUNG** Ina Hartwig  
Dezernentin für Kultur und Wissenschaft  
der Stadt Frankfurt am Main

---

10.15 Uhr Maximilian Steinbeis  
Wie Anti-Demokraten die Demokratie  
abschaffen könnten

---

11.15 Uhr Patrick Bahners  
Kontinuitätslinien des deutschen Rechtsnationalismus

---

12.15 Uhr Hanna Pfeifer & Andreas Zick  
Wie konnte das passieren – Wie sich mehr als das  
Sagbare nach rechts verschob

---

13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

---

14.00 Uhr Nadia Zaboura & Max Czollek  
Zwischen Panik und Versöhnungstheater.  
Wie (medial) mit der AfD umgehen?

---

15.00 Uhr Michel Friedman  
Nie wieder ist jetzt – Haltung ohne wenn und aber?

---

16.00 Uhr Stephan Anpalagan  
Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft

---

ENDE GEGEN 17.00 Uhr